Ing. Christian Fuczik
Chemisches Laboratorium
Darwingasse 2/46, 1020 Wien
E-Mail: info@hanfanalytik.at
Tel.: +43 660 867 00 63
www.hanfanalytik.at

IFHA
Institut für Hanfanalytik

Analysenzertifikat Cannabinoide

Referenz ID: Sanaleo GmbH
Bezeichnung: Gorilla Glue Proben ID: 70550477
Probenmaterial: Pflanzenteile

Probeneingang am 14.12.2020 um 11:37

Kürzel	Substanz	Ergebnis	Einheit	M.U.*
P-GEW	Gewicht der eingelangten Probe	1,248	g	-
T-CBD	Summe Cannabidiol (CBD + CBDA)	11,04	w/w %	0,552
CBD	Cannabidiol	8,65	w/w %	0,433
CBDA	Cannabidiol-Carboxylsäure	2,72	w/w %	0,136
T-THC	Summe Tetrahydrocannabinol (THC + THCA)	0,13	w/w %	0,005
D9THC	D9-Tetrahydrocannabinol	0,07	w/w %	0,005
THCA	Tetrahydrocannabinol-Carboxylsäure	0,07	w/w %	0,005
D8THC	D8-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
T-CBG	Summe Cannabigerol (CBG + CBGA)	0,12	w/w %	0,005
CBG	Cannabigerol	0,03	w/w %	0,005
CBGA	Cannabigerol-Carboxylsäure	0,10	w/w %	0,005
CBN	Cannabinol	ND**	w/w %	-
CBC	Cannabichromen	0,04	w/w %	0,005
THCV	Tetrahydrocannabivarin	ND**	w/w %	-
CBDV	Cannabidivarin	ND**	w/w %	-
CBDVA	Cannabidivarin-Carboxylsäure	ND**	w/w %	-

Kommentar: Das Verhältnis von CBD zu THC in der Probe ist unnatürlich hoch. Hinweise auf Behandlung der Probe.

Bild der eingelangten Probe:

verantwortlich für die Analytik:

Ing. Christian Fuczik, Chemiker

Analyse abgeschlossen und technisch validiert: 17.12.2020 um 12:39

Fußnoten:
*) Die ermittelte Messunsicherheit (M.U.) ist immer in der selben Einheit wie das angegebene Ergebnis.
**) ND = nicht detektierbar. Der Messwert lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,01 % bzw. 100 mg/kg.
Für die Berechnungen der Äquivalenzsummen wurden die jeweiligen Säureformen mit dem Faktor 0,877 bzw. 0,878 multipliziert, um auf die äquivalente Menge der neutralen Form zu schließen.
Analysenmethode: HPLC-DAD (High Performance Liquid Chromatography - Dioden Array Detektor). Alle Messmethoden wurden mit zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) kalibriert und kontrolliert. Die Messungen wurden streng nach der in der USA zertifizierten Methode des HPLC-Herstellers durchgeführt.
Dieses Analysenzertifikat darf nur als Ganzes und nicht in Teilen wiedergegeben werden. Jedwede Änderung ist nach § 223 StGB (Urkundenfälschung) strafbar.